

Stuttgart, 08.07.2022

Förderung des Vereins Freunde der Weissenhofsiedlung e. V.

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Beratung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	26.07.2022 27.07.2022

Beschlussantrag

1. Für die Erstellung eines „Vermittlungs- und Erlebniskonzepts Weissenhof bis zur IBA 2027“ erhält der Verein Freunde der Weissenhofsiedlung e. V. eine einmalige Projektzuwendung in Höhe von insgesamt 230.000 EUR, davon 70.000 EUR in 2022 und 160.000 EUR in 2023.
2. Der Aufwand wird im Teilergebnishaushalt 2020 THH 410 – Kulturamt, Kontengruppe 430 – Transferaufwendungen, gedeckt.

Kurzfassung der Begründung

Nach § 18 Ziffer 29.2 Hauptsatzung i. V. m § 17a und § 41 der Zuständigkeitsordnung (ZO) ist der Verwaltungsausschuss des Gemeinderates für die Gewährung von Zuwendungen an Institutionen, Vereine und sonstigen Organisationen für kulturelle, wissenschaftliche oder volksbildende Zwecke im einzelnen Fall bei der Gewährung einer einmaligen Zuwendung über 100.000 EUR bei einer nicht erstmaligen Zuschussgewährung zuständig.

Der Verein Freunde der Weissenhofsiedlung e. V. betreibt seit Ende Oktober 2006 das Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier und erhält dafür eine institutionelle Förderung der Landeshauptstadt Stuttgart. Die Zuwendung an den Verein beträgt seit 2022 240.000 EUR p. a.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2022/2023 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.12.2021 beschlossen, die Freunde der Weissenhofsiedlung e. V in den Jahren 2022 und 2023 einmalig mit 230. 000 EUR für die Erstellung eines Vermittlungs- und Erlebniskonzepts „Weissenhofsiedlung 2027“ zu fördern.

Zum 100-jährigen Jubiläum der Weissenhofsiedlung findet in Stuttgart und der Region die Internationale Bauausstellung (IBA) 2027 statt. Im Rahmen der IBA werden deshalb auch am Weissenhof zahlreiche Besucher*innen erwartet, die einen Einblick in den Städtebau des frühen 20. Jahrhunderts erlangen und die beiden Le Corbusier-Wohnhäuser erkunden wollen, welche 2016 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurden.

Der Verein plant daher die Entwicklung eines zukunftsfähigen Vermittlungs- und Erlebniskonzeptes, welches bereits in Teilen ab 2024 zum Einsatz kommen soll. Auf Grundlage erster erarbeiteter Kriterien ist für die weitere Konzeption eines Vermittlungs- und Erlebniskonzeptes eine Ausschreibung und Vergabe an ein entsprechendes Fachplanungsbüro vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen

Es handelt sich um den Haushaltsvollzug 2022/2023. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Ergebnishaushalt, Sachkonto 43180000 – Zuschüsse an übrigen Bereich, Auftrag 417MUSE20 zur Verfügung.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

keine

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

keine

<Anlagen>